

Interview:

Neue Wege bei der Aufbereitung von Flexodruckfarbenabwässern

Unter der Bezeichnung „AAS Arbeitsgemeinschaft Abwasseraufbereitung Schlammmentwässerung“ stellen die Firmen Protec Chemie, Bioclean und Panholzer Draintec innovative Konzepte zur Entsorgung von Waschwässern aus der Verarbeitung von Flexodruckfarben vor. Fairmessage hat die Inhaber der Unternehmen interviewt.

Fairmessage: Ihre Unternehmen agieren jeweils selbständig im Markt. Was hat Sie veranlasst, auf der Printpack als Arbeitsgemeinschaft aufzutreten?

AAS, B.Jäger: Bei unseren Firmen handelt es sich um Unternehmen mit ganz speziellen Arbeitsgebieten, die sich optimal ergänzen. Bei der Abwasserentsorgung werden heutzutage Anforderungen gestellt, die ein einzelnes Unternehmen kaum gesamthaft erfüllen kann. Dabei geht es nicht nur um verfahrenstechnisches Know-how, sondern auch um fundierte Kenntnisse der Wasserchemie. Und natürlich auch um die Einhaltung der aktuellen rechtlichen Auflagen und oft genug auch um die Finanzierung von Bauvorhaben. Alle diese Bereiche decken wir gemeinsam ab.

Fairmessage: Die Bedarfsträger könnten sich die von Ihnen aufgezählten



Bernard Werner
(Protec Chemie)

Leistungen aber sicher auch jeweils separat im Markt besorgen. Worin liegt dann der Vorteil Ihrer Arbeitsgemeinschaft?

AAS, B.Werner: Das ist grundsätzlich richtig. Allerdings muss der Kunde – der solche Anlagen gemeinhin ja nur einmal baut – zunächst mühsam die geeigneten Lieferanten zusammensuchen. Dann sind an einem Projekt vier oder fünf

Unternehmen beteiligt. Die dabei aber zwangsläufig entstehenden Schnittstellen sind kaum lückenlos zu koordinieren. Daraus können höchst unliebsame Konsequenzen zu Lasten der Kunden entstehen. Innerhalb unserer Arbeitsgemeinschaft ist zwar jeder für sein Spezialgebiet zuständig. Durch die enge Kooperation unserer Firmen wird dem Kunden aber ein Service wie aus einer Hand geboten.

Fairmessage: Das ist einleuchtend. Wie wir im Vorgespräch von Ihnen erfahren haben, sind Sie im Bereich der Druckfarbenanwendung ja z.T. schon seit rund 20 Jahren tätig. Die Anforderungen und auch die Technik der Abwasseraufbereitung haben sich in dieser Zeit sicher sehr verändert.

AAS, W.Panholzer: In der Tat haben sich die Anforderungen drastisch verändert. Merkwürdigerweise hat sich bei der Technik aber nur wenig Sinnvolles getan. Im Wesentlichen werden auch heute noch Anlagen wie in den '80er Jahren des vorigen Jahrhunderts gebaut.



Wolfgang Panholzer
(Panholzer Draintec)

Fairmessage: Und das stellen Sie auf der Fachpack aus?

AAS, W.Panholzer: Nein, natürlich nicht. Wir haben in unserer Arbeitsgemeinschaft ein modernes Verfahren entwickelt, das sich sowohl hinsichtlich der eingesetzten Abwasserchemikalien als auch von der Verfahrensführung her grundlegend von der alten Technik unterscheidet.

Fairmessage: Haben Sie mit diesem Verfahren bereits praktische Erfahrungen?

AAS, W.Panholzer: Wir haben bereits mehrere Anlagen dieser Art bei renommierten Kunden in Betrieb. Die erste Installation ist bereits vor über zwei Jahren erfolgt. Es liegen also durchaus sichere Erkenntnisse zur Betriebssicherheit des Verfahrens vor.

Fairmessage: Wie steht es mit den Kosten für diese Neuentwicklung?

AAS, B.Jäger: Im Vergleich zu konventionellen Anlagen sind die Kosten unserer Konzeption deutlich niedriger. Der preisliche Vorteil kommt um so mehr zum Tragen, je höher die Durchsatzleistung der Anlagen ist.

Fairmessage: Das klingt natürlich sehr interessant. Abschließend noch eine Frage zur Präsenz von anderen Anbietern aus dem Bereich der Umweltentsorgung auf der Printpack. So weit wir das recherchiert haben, sind Sie mit Ihrer Arbeitsgemein-



Bernd Jäger
(Bioclean)

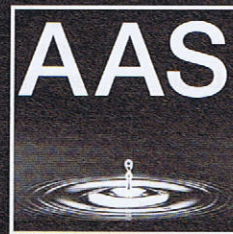
schaft die einzigen Unternehmen auf der Messe, die im Bereich der Abwasserentsorgung vertreten sind. Worauf führen Sie dies zurück?

AAS, B.Werner: Zunächst sind sicher Fachunternehmen, die auf die Aufbereitung von Flexo-

druckabwässern spezialisiert sind, nicht allzu häufig. Für die grossen Anlagenbauer und die chemische Großindustrie sind die Aufgabenstellungen oftmals zu filigran, um kostendeckend arbeiten zu können.

Kleine, flexible, mittelständische Unternehmen wie wir können erheblich schneller und vor allem kostengünstiger optimale chemische und verfahrenstechnische Lösungen realisieren.

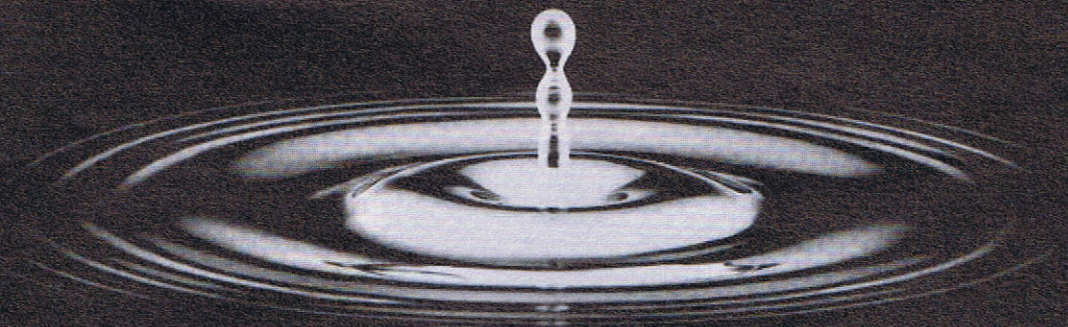
Fairmessage: Wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg.



**Arbeitsgemeinschaft
Abwasseraufbereitung
Schlammwässerung**

**Wir stellen aus:
FachPack 2006
Halle 4, Stand 4-402**

Abwasseraufbereitung Schlammwässerung



**Chemikalien zur
Abwasserbehandlung**

Protec Chemie
Manhagener Allee 43
22926 Ahrensburg
Telefon: 04102 6663 - 0
Fax : 04102 666 333
e-mail : info@protec-chemie.de

**Anlagen zur
Abwasseraufbereitung**

Bioclean GmbH
Holzhalde 5
88045 Friedrichshafen
Telefon: 07541 408864
Fax : 07541 408865
e-mail : bioclean@clean-info.de

**Systeme zur
Schlammwässerung**

Panholzer Draintec
Altkönigstraße 13 · 61267 Neu Anspach
Str. d. Friedens 13 · 06317 Lüttchendorf
Telefon: 06081 8584
Fax : 06081 41258
e-mail : draintec@aol.com